

STRATEGIEN ZUR VERMEIDUNG EINER DOPPELBESTEUERUNG BEI INTERNATIONALEN TRANSAKTIONEN

INHALT

In Zeiten intensiven Wettbewerbs müssen alle Kostenpositionen permanent überwacht werden. Für internationale Unternehmen bedeutet dies, Doppelbesteuerung zu vermeiden. Weil das internationale Steuerrecht nicht vollständig harmonisiert ist, bestehen viele Konstellationen, die zu einer Doppelbesteuerung führen können. Ein Schwerpunkt des Webinars beruht auf der Analyse von Sachverhalten im Rahmen von internationalen Transaktionen, die z.B. bei Verrechnungspreisen zu Doppelbesteuerung führen können. Untersucht wird, welche Strategien vorab d.h. vor Durchführung der Transaktion bzw. Festlegung der Verrechnungspreise bestehen und welche Optionen danach zur Verfügung stehen. Bei der Analyse wird außerdem unterschieden, welche Möglichkeiten nach nationalem Recht bzw. nach internationalem Recht bestehen und unwiefern diese uni- bzw. bi- oder multilateral umgesetzt werden. Basis der Betrachtungen ist ein großes internationales Unternehmen.

THEMEN

- Formen der Doppelbesteuerung
- Nationales Recht der Verrechnungspreise (AStG und Verwaltungsgrundsätze Verrechnungspreise 2021)
- OECD Verrechnungspreisleitlinie 2022
- Preisanpassungsklausel gem. § 1a AStG
- Preisanpassungsklausel im internationalen Kontext
- Zuordnungsprinzipien und Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Unternehmensgewinnen und Lizenzen
- Anrechnung ausländischer (Quellen-)Steuern nach § 34c EStG
- Dokumentationspflichten nach § 90 Abs. 3 AO sowie gemäß § 138a Abs. 1 und 2 AO
- Vorabverständigungsverfahren gem. § 89a AO
- Aspekte der Betriebsprüfung
- Nationale Rechtsprechung (FG und BFH)
- Verständigungs- und Schiedsverfahren (Streitbeilegungsverfahren), bi- und multilateral
- Verhältnis der Streitbeilegungsverfahren zu innerstaatlichen Rechtsbehelfen
- Beispiel für eine Durchführung eines Schiedsverfahrens zwischen Deutschland und der Schweiz

REFERENTEN

Dr. Jutta Menninger

ZIELGRUPPEN

WP's & Assistenten

TERMINE (bitte Termin auswählen)

 [11.06.2024](#)

DAUER

Dienstag, 16:15 - 18:15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

139,00 + 19% USt = EUR 165,41

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de